

Fanzines sind mehr als nur ephemere Publikationen gegenkultureller Szenen – sie sind Archive alternativer Öffentlichkeiten, Experimentierfelder neuer Ausdrucksformen und zentrale Medien der Selbstverortung. Zwischen 1960 und 1990 entstanden im deutschsprachigen Raum zahllose dieser unabhängig produzierten Journale, die sich von etablierten Massenmedien und kulturellen Institutionen abzugrenzen suchten. Sie dokumentieren politische, soziale und ästhetische Strömungen einer vielstimmigen Underground-Kultur und produzieren sowie reflektieren ein Wissen, das sich jenseits hegemonialer Diskurse formiert.

Anhand bislang wenig erschlossener Archivmaterialien werden spezifische Produktions- und Rezeptionsweisen, mediale Strategien, Autorschaftskonzepte und die Rolle von Fanzines als alternative Kommunikationsräume untersucht. Ziel ist es, eine neue Perspektive auf die Formen und Funktionen dieser eigenständigen Medienkultur zu entwickeln und ihr Potenzial für die Erforschung von Sub- und Gegenkulturen neu zu bewerten.



## Deutschsprachige Fanzines Ein Workshop

13.-14. März 2025 | Berlin

Archiv für Alternativkultur, Mohrenstraße 40-41

Archiv der Jugendkulturen, Fidicinistraße 3, Haus B

Funded by

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft  
German Research Foundation

**FAU** Literature &  
the Public Sphere



Organisation | Kontakt  
noran.omran@fau.de  
erika.thomalla@germanistik.uni-muenchen.de

## 13. März 2025

### Archiv für Alternativkultur

---

**10:00-10:15** Thomalla (München), Noran Omran (Erlangen) & Beate Binder (Berlin): Begrüßung

**10:15-10:45** Anja Schwanhäußer (Göttingen): Einführung ins Archiv für Alternativkultur

#### **10:45-11:00 Kaffeepause**

11:00-12:00 **Programmatiken & Produktionsweisen des Fanzines**

Mirjam Weng (München): Jenseits des Mainstreams: Fanzines und die Kunst des Selfpublishing

**12:00-13:00** Anja Schwanhäußer (Göttingen): Before woke: Einige Beobachtungen zu kollektiven Produktionsprozessen beim Ulcus Molle Info

#### **13:00-14:00 Mittagspause**

14:00-15:00 **Praktiken & Ästhetiken des Fanzines**

Annina Schneller (Bern): Genial dilletantisch: Die Visuelle Rhetorik der frühen Punk-Fanzines

**15:00-15:45** Noran Omran (Erlangen): Lumpensammler:innen und ihre Schnipselwelten

#### **15:45-16:00 Kaffeepause**

**16:00-17:00** Katharina Knorr (Siegen): Verschenkt - der *Stallgefährte* von Josef Wilms

17:00-18:00 Ronald Röttel (Weimar): Paratextuelle Exzesse. Konzept und Materialität des Münchener Zine-Projekts *Der Sprengreiter* (1984)

**19:00 Abendessen**

## 14. März 2025

### Archiv der Jugendkulturen

---

**09:30-10:15** Daniel Schneider (Berlin): Führung im Archiv der Jugendkulturen

#### **10:15-10:30 Kaffeepause**

10:30-11:30 Fans und Communities: Science Fiction & Comic

Laura Haas (Siegen): Lesen Sie eigentlich Science-Fiction-Times? Die Kritiken? Alle Kritiken? Science-Fiction-Fanzines als Diskussions- und Rezensionforen.

**11:30-12:30** Anne Deckbar (Siegen): From Fans to Foes: Praktiken, Formen und Kontroversen des (Anti-)Fandoms in Science-Fiction- und Comic-Fanzines

#### **12:30-13:30 Mittagspause**

13:30-14:30 Punk-**Fanzines: Transnationale Perspektiven**

Matthew Worley (Reading, UK): Fanzines in Britain: Punk and Post-Punk, 1976-88.

**14:30-15:30** Erika Thomalla (München): Aneignungen des Boulevardesken. Punk-Fanzines in Deutschland um 1980.